

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Problemstellung und Vorgehensweise.....</b>	<b>13</b>
1.1	Ausgangspunkt der Untersuchung.....	13
1.2	Zentrale Fragestellungen und Zielsetzung der Untersuchung.....	14
1.3	Methodisches Vorgehen .....	17
1.4	Gang der Untersuchung .....	20
<b>2</b>	<b>Subjektorientierung als Forschungsperspektive in der Industrie- soziologie.....</b>	<b>23</b>
2.1	Der Subjektbegriff.....	23
2.2	Das Subjekt-Struktur-Problem.....	26
2.3	Subjektorientierte Arbeits- und Industriesoziologie .....	28
<b>3</b>	<b>Arbeitsbegriff und Subjektorientierung ausgewählter Klassiker der Soziologie.....</b>	<b>31</b>
3.1	Arbeitsbegriff und Subjektorientierung der utopischen Sozialis- ten .....	34
3.2	Arbeitsbegriff und Subjektorientierung bei Herbert Spencer .....	36
3.3	Arbeitsbegriff und Subjektorientierung bei Karl Marx.....	38
3.4	Arbeitsbegriff und Subjektorientierung bei Émile Durkheim.....	44
3.5	Arbeitsbegriff und Subjektorientierung bei Max Weber .....	48
3.6	Fazit zum Arbeitsbegriff und der Subjektorientierung ausgewähl- ter Klassiker .....	56
<b>4</b>	<b>Subjektorientierung und Arbeitseinstellungserhebung in der älteren westdeutschen Industriesoziologie.....</b>	<b>61</b>
4.1	Die Arbeiterbewusstseinsforschung.....	69
4.1.1	Der frühe phänomenologische Ansatz industrieller Arbeit.....	77
4.1.2	Die Instrumentalismusthese .....	82
4.1.3	Die Studie „Industriearbeit und Arbeiterbewusstsein“ .....	89
4.1.4	Die Studie „Berufliche Erfahrung und gesellschaftliches Bewusstsein“ .....	95
4.1.5	Die Studie „Gesellschaftliches und politisches Bewusstsein von Arbeitern“.....	101
4.1.6	Die Studie „Leistung und Herrschaft“ .....	105

4.1.7	Die Studie „Alltägliche Arbeiterexistenz“ und die Lebenslauf-Perspektive .....	113
4.1.8	Die These von den neuen Produktionskonzepten .....	118
4.1.9	Systemische Rationalisierung in der Industriearbeit.....	124
4.1.10	Fazit zur Subjektorientierung und Arbeitseinstellungserhebung in der Arbeiterbewusstseinsforschung.....	128
4.1.10.1	Subjektorientierung.....	128
4.1.10.2	Arbeitseinstellungserhebung.....	135
4.1.10.3	Subjektivität .....	141
4.2	Die Angestelltenforschung .....	143
4.2.1	Die Studie „Angestelltenmentalität“ .....	151
4.2.2	Die Studie „Angestellte im Großbetrieb“ .....	156
4.2.3	Die Studie „Zukunft der Angestellten“ .....	162
4.2.4	Fazit zur Subjektorientierung und Arbeitseinstellungserhebung in der Angestelltenforschung.....	168
4.2.4.1	Subjektorientierung.....	168
4.2.4.2	Arbeitseinstellungserhebung.....	170
4.2.4.3	Subjektivität .....	173
4.3	Die industriesoziologische Frauen- und Geschlechterforschung...	174
4.3.1	Das Konzept des weiblichen Lebenszusammenhangs .....	183
4.3.2	Das Konzept des weiblichen Arbeitsvermögens.....	185
4.3.3	Das Arbeitsbewusstsein erwerbstätiger Frauen.....	190
4.3.4	Das Theorem der doppelten Vergesellschaftung .....	195
4.3.5	Die Studie „Arbeit – Technik – Geschlecht“ .....	202
4.3.6	Die Studie „Der Preis der Zeit“ und die weibliche Teilzeitarbeit .....	205
4.3.7	Das Konzept der „Alltäglichen Lebensführung“ .....	208
4.3.8	Fazit zur Subjektorientierung und Arbeitseinstellungserhebung in der industriesoziologischen Frauen- und Geschlechterforschung .....	215
4.3.8.1	Subjektorientierung.....	216
4.3.8.2	Arbeitseinstellungserhebung.....	218
4.3.8.3	Subjektivität .....	221
<b>5.</b>	<b>Neuere Ansätze einer subjektorientierten Arbeits- und Industriesoziologie .....</b>	<b>223</b>
5.1	Die neuere arbeitssoziologische Frauen- und Geschlechterforschung .....	233
5.1.1	Die Studie „Lebensplanung junger Frauen“ und die Orientierungsleistung von Leitbildern .....	238

5.1.2	Genderkritische Fallstudie zur Dienstleistungsarbeit bei der Deutschen Bahn AG.....	244
5.2	Die Führungskräfteforschung .....	249
5.2.1	Die Studie „Das Führungskräfte-Dilemma“ .....	250
5.2.2	Die Studie „Quasi-Unternehmer oder Arbeitnehmer?“.....	256
5.2.3	Die Studie „Befreit und entwurzelt: Führungskräfte auf dem Weg zum ‚internen Unternehmer‘“ .....	263
5.2.4	Führungskräfteforschung und Geschlecht.....	268
5.3	Die Entgrenzung von Arbeit – eine neue Leitendenz? .....	273
5.3.1	Ansatz und Forschungsergebnisse des ISF München .....	277
5.3.2	Ansatz und Forschungsergebnisse des SOFI Göttingen.....	283
5.4	Die Subjektivierung von Arbeit.....	290
5.4.1	Die normative Subjektivierung von Arbeit.....	294
5.4.2	Das Konzept des subjektivierenden Arbeitshandelns .....	298
5.4.3	Die Arbeitskraftunternehmer-These.....	304
5.5	Fazit zur Subjektorientierung und Arbeitseinstellungserhebung in der neueren subjektorientierten Arbeits- und Industrie- soziologie.....	324
5.5.1	Empirische Befunde zur Entgrenzung und Subjektivierung von Arbeit aus der Subjektperspektive.....	324
5.5.2	Subjektorientierung.....	336
5.5.3	Arbeitseinstellungserhebung.....	339
5.5.4	Subjektivität.....	342
<b>6.</b>	<b>Perspektiven für eine subjektorientierte und gendersensible (quantitative) Arbeitsforschung.....</b>	<b>345</b>
6.1	Gegenwärtiges Selbstverständnis der Industriesoziologie.....	348
6.1.1	Richtungssuche .....	348
6.1.2	Öffnung der Industriesoziologie?.....	350
6.2	Wandel des Forschungsgegenstandes? .....	352
6.3	Arbeitsbegriff und Leitbild(er) der Zukunft .....	356
6.4	Die Forschungsperspektive der Subjektorientierung stärken.....	358
6.5	Arbeitseinstellungserhebung.....	360
6.5.1	Begriffliche Klärungen und Operationalisierungsanregungen..	362
6.5.1.1	Arbeitseinstellungen, Arbeitswerte und Arbeitsorientierungen.....	363
6.5.1.2	Arbeitsmotivation und Leistungsorientierung.....	372
6.5.1.3	Arbeitszufriedenheit.....	376
6.5.2	Arbeitsplatz – Art der Tätigkeit .....	380
6.5.3	Arbeitsort .....	385

6.5.4	Arbeitszeit.....	386
6.5.5	Subjektivität und Subjektivierung von Arbeit.....	388
6.5.6	Anerkennung.....	393
6.5.7	Kontextualisierung.....	397
6.5.8	Methodenintegration.....	400
6.5.8.1	Einstellungen erfassen.....	403
6.5.8.2	Verhalten erheben.....	404
6.5.8.3	Typenbildung.....	405
<b>7.</b>	<b>Schlussbetrachtung.....</b>	<b>409</b>
	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>411</b>